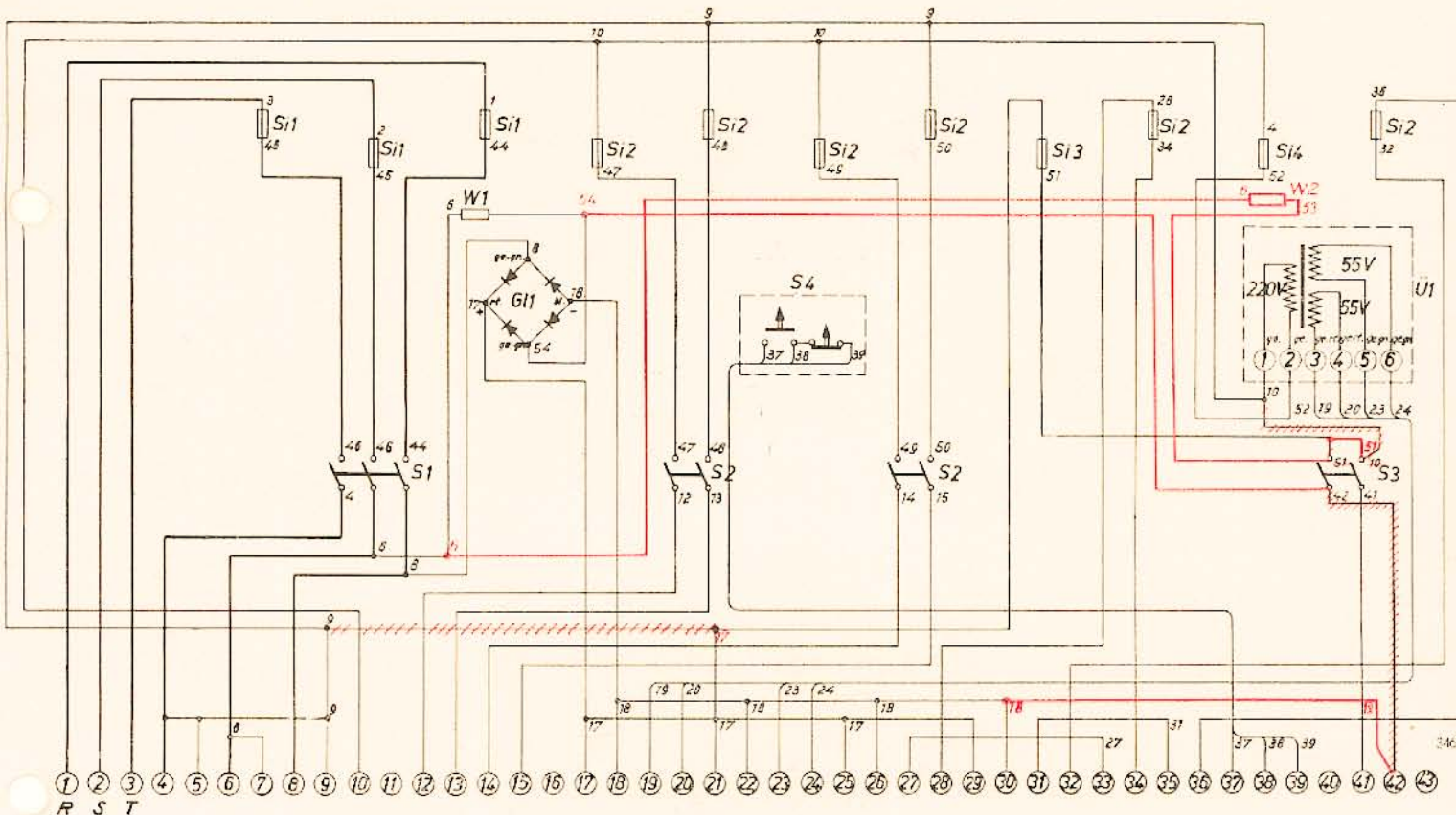


Anwendung

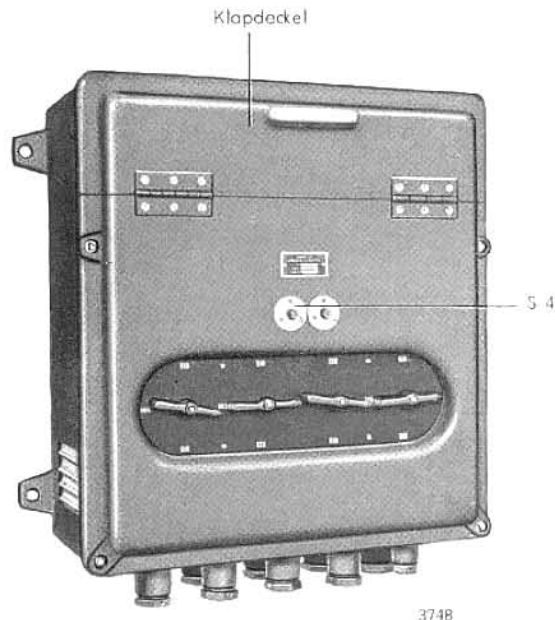
Schalt-, Sicherungs- und Verteilerkasten für die Steuerung der Anlage FuSE 65.

Schaltung



Schaltbild

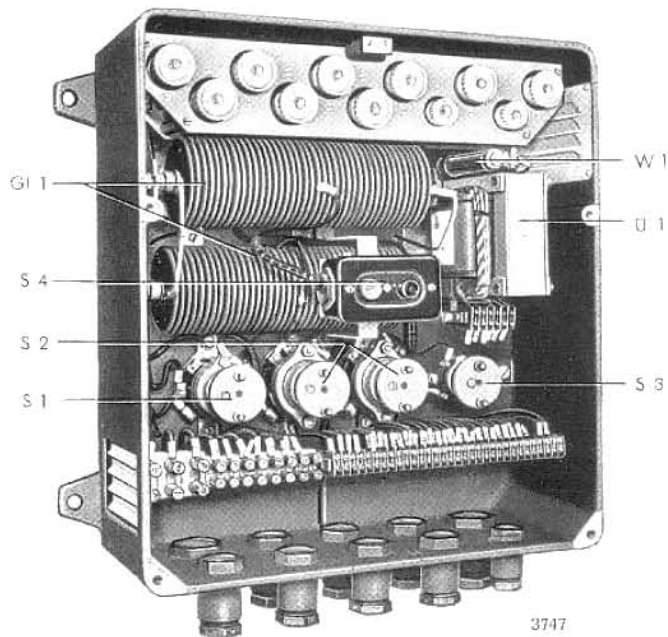
Kennzeichen	AEG Pos.	Bezeichnung und elektrische Werte	Besondere Angaben
Gl 1	605	Trockengleichrichter 280 V, 2,4 A	wie AEG, Typ fs 280/2,4 B I
S 1	601	Ausschalter, dreipolig, 25 A, 250 V	25 C KM 5293 Bl. 1
S 2	602	Ausschalter, zweipolig, 25 A, 250 V	desgl.
S 3	603	Ausschalter, zweipolig, 10 A, 250 V	10 C KM 5293Bl. 1
S 4	604	Doppeldruckknopfschalter	wie AEG, Pl. Nr. 260 804
Si 1	608	Sicherung 20 A	KM 5371 Bl. 2
Si 2	609	Sicherung 10 A	desgl.
Si 3	610	Sicherung 6 A	desgl.
Si 4	611	Sicherung 4 A	desgl.
U 1	607	Transformator 220/2×55 V	AEG-Ktr 10, Bv 10010311/II
W 1	606	Widerstand 180 Ω ± 10 %, 225 W	wie Rosenthal, HLW 225
W 2	612	Widerstand 200 Ω ± 10 %, 125 W	wie Rosenthal, HLW 125



Außenansicht des Schaltkastens Schk 65

Ausführung

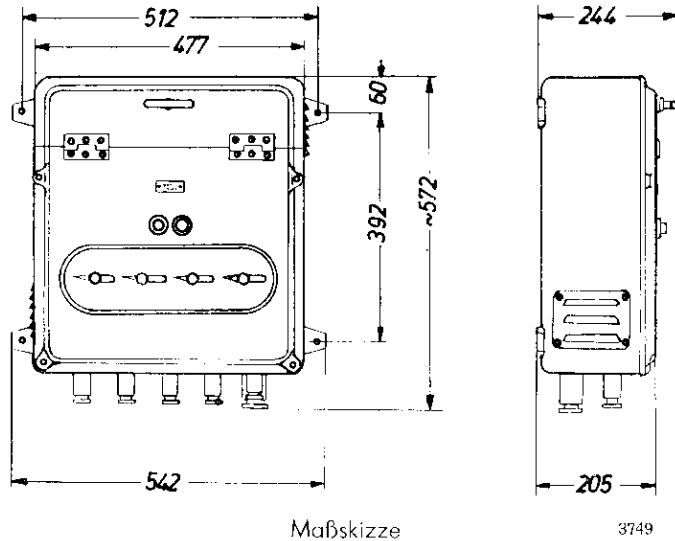
Alle Teile in ein Gehäuse aus Leichtmetallguß eingebaut; Kontaktgabe durch Schraubklemmen bzw. Lötfahnen. Luftschlitze seitlich im Gehäuse. Sicherungen durch Klappdeckel zugänglich.



Innenansicht des Schaltkastens Schk 65

Abmessungen: Breite 542 mm; Höhe 572 mm; Tiefe 244 mm,

Gewicht: 49 kg.



Anforderungszeichen: Ln 20 338; AEG-Kurzzeichen Schk 3a.

Änderung

Ursprüngliche Ausführung (schwarz im Schaltbild dargestellt): Schalter S 3 dient zur zwei-poligen Abschaltung der Wechselspannung für Beleuchtung, die an den Klemmen 41 und 42 angeschlossen wird. Änderung für Verwendung von Notsteuergebern (rot im Schaltbild dargestellt): Schalter S 3 betätigt mit einem Pol den Pluspol der Gleichspannung für Notsteuergeber. Der andere Pol von S 3 legt den Widerstand W 2 parallel zum Vorwiderstand W 1 auf der Wechselspannungsseite des Gleichrichters. Bei Nachrüstung von Notsteuergebern sind die im Schaltbild rot dargestellten Änderungen vorzunehmen.

Prüfung

Auf einwandfreie Kontaktgabe der Sicherungselemente und Schalter ist zu achten. Sämtliche Klemmen sind 1 Minute lang mit 1,5 kV \sim eff. gegen Gehäuse zu prüfen. Durch Anschluß von Netzspannung an die Klemmen 1, 2, 3 und 10 (3 \times 380 V mit Nulleiter) sind die Phasenlage der abgehenden Wechselspannungen und die Polarität der abgehenden Gleichspannungen zu prüfen. Phasenlage mit Polungsmesser (s. Blatt F 053a-5) feststellen: 9 \leftarrow 10, 12 \rightarrow 13, 14 \rightarrow 15, 19 \rightarrow 20, 23 \rightarrow 24. Als Polaritäten sind verlangt: 17 +, 18 —, 21 +, 22 —, 25 +, 26 —, 29 +, 30 —.